

Häufig gestellte Fragen rund um den Mikrochip des Hundes

Ab welchem Alter muss ich meinen Hund „chipen“ lassen?

Hunde müssen spätestens drei Monate nach der Geburt, in jedem Fall jedoch vor der Weitergabe durch den Tierhalter, bei dem der Hund geboren wurde, mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welche Daten sind auf dem Mikrochip gespeichert?

Auf dem Mikrochip ist eine zwölfstellige Nummer gespeichert. Durch den Tierarzt werden weitere Angaben, wie Geschlecht, Geburtsdatum, Rasse, Adresse des Tierhalters u.a. erfasst und an die Animal Identity Service (ANIS) in Bern geschickt. Die zentrale Datenbank in Bern registriert alle mit der zwölfstelligen Nummer verbundenen Daten, die für die eindeutige Identifikation und Zuweisung des Tieres an einen Besitzer notwendig sind.

Ich möchte einen Hund kaufen, der bereits einen Mikrochip trägt. Was muss ich tun?

Tierhalter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, sind verpflichtet, Adress- und Handänderungen innerhalb von 10 Tagen der ANIS zu melden.

Mein Hund ist alt? Muss ich ihn wirklich noch „chipen“ lassen?

Ja. Alle Hunde, auch ältere Tiere, müssen ab dem 1. Januar 2007 einen Mikrochip tragen. Eine Ausnahme vom Mikrochip ist nur zulässig, wenn der Hund mittels gut lesbarer Tätowierung gekennzeichnet und diese Nummer bei der ANIS registriert ist. Bei Unsicherheit kontaktieren Sie bitte Ihren Tierarzt.

Mein Hund ist gestorben. Was muss ich tun?

Die Tierhalter sind verpflichtet, den Tod eines Hundes innert 10 Tagen der ANIS zu melden.

Ich bin Züchter. Darf ich den Mikrochip selber einsetzen?

Nein. Mikrochips dürfen nur von Tierärzten eingesetzt werden. Diese tragen auch die Verantwortung für die korrekte Registrierung bei der ANIS innert 10 Tagen nach Kennzeichnung.

Muss trotz Mikrochip mein Hund noch eine Kontrollmarke tragen?

Ja. Die doppelte Kennzeichnung ist bis zur Änderung des kantonalen Hundegesetzes unvermeidlich. Die Kontrollmarke hat übrigens den Vorteil, dass sie äusserlich gut sichtbar ist und sich dadurch schnell die Zugehörigkeit eines Hundes feststellen lässt.

ANIS AG
Morgenstrasse 23
3018 Bern
info@anis.ch

Departement Gesundheit und Soziales
Kantonstierärztin
Dr. Erika Wunderlin
veterinaerdienst@ag.ch